MINIMAX
MOBILE SERVICES

WISSEN SCHAFFT SICHERHEIT!

Brandschutz-Akademie
Minimax Mobile Services

Kompetenz im Brandschutz

Wissen schafft Sicherheit!
Stand Februar 2024

Photographie und Abbildungen
iStock: Titel- und Rückseite

Wissen schaff Sicherheit!

Für einen wirksamen Brandschutz müssen sowohl vorbeugende als auch abwehrende Brandschutzmaßnahmen sichergestellt werden. Denn das richtige Verhalten von Mitarbeitern im Brandfall kann über Leben und Tod entscheiden sowie Sachschäden vermeiden.

In der Minimax Brandschutz-Akademie sind die einzelnen Seminare didaktisch klar gegliedert. Es unterrichten Praktiker aus ihrer täglichen Erfahrung heraus, wobei Raum für Fachgespräche und zum allgemeinen Erfahrungsaustausch bleibt, so dass jeder Teilnehmer aktiv in den Unterricht integriert wird.

Praxisnahe Löschübungen an brennenden Objekten sind ein unverzichtbares Element bei den angebotenen Ausbildungen. Die praktischen Übungen werden auf unserem modernen Brandplatz in der Nähe von Bad Urach durchgeführt. Hierbei werden alle erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen und Umweltschutzmaßnahmen ergriffen, so dass eine Belastung von Luft, Boden und Grundwasser ausgeschlossen ist.

Folgende Themen möchten wir Ihnen in dieser Broschüre vorstellen:

- Fachräume und Übungsmöglichkeiten
- Realbrandausbildung auf dem Brandplatz Bad Urach
- Brandschutzunterweisung bei Ihnen vor Ort
- Brandschutzhelfer
- Evakuierungshelfer
- Brandschutzbeauftragter
- Brandschutzmanager
- Brandschutzkongress (Brandschutz aktuell)
- Fortbildung für Brandschutzbeauftragte
- Arbeitsplatzbezogene Ausbildung
- Sachkundigenausbildung
- Brandschutzevents

Fachräume und Übungsmöglichkeiten

Unsere Brandschutz-Akademie verfügt über sehr gut ausgestattete Fachräume. Hier kann die erlernte Theorie in die Praxis umgesetzt werden.

Dabei stehen im Fachraum „Feuerlöscher“ unterschiedliche Feuerlöschertypen, Werkzeuge und Maschinen zur Verfügung, mit denen die Funktion, Bedienung und Instandhaltung der Feuerlöscher erlernt werden.

Im Fachraum „Rauch- und Wärmeabzugsanlagen“ erlernen unsere Schulungsteilnehmer Sanierungsnotwendigkeiten an Anlagen zu erkennen und hierfür passende Lösungswege zu erarbeiten.

Des Weiteren stehen verschiedene elektrische, pneumatische und elektrisch-pneumatische Steuerungen zur Verfügung, an denen die Instandhaltung und die Fehlersuche trainiert wird.

Der Fachraum „Löschwassertechnik“ bietet eine voll funktionsfähige Löschwasseranlage „nass/trocken“, eine komplette Steigleitung „trocken“, unterschiedliche Wandhydrantentypen mit sowohl formstabilen Schläuchen als auch Flachschläuchen sowie verschiedene Sonderwandhydranten, wie z. B. Schaum- und Hochdruck-Wandhydranten.

Anhand dieses umfangreichen Portfolios werden alle Funktionen und Instandhaltungsschritte detailliert erklärt.

Auf dem ca. 1.800 m² großen Minimax-Brandplatz wird die richtige Löschtechnik an brennenden Objekten unterrichtet.

Um Boden und Grundwasser rein zu halten, werden die Löschmittelreste aus den benutzten Feuerlöschgeräten über spezielle Auffangeinrichtungen erfasst, gesammelt und über einen zertifizierten Entsorgungsbetrieb regelmäßig umweltgerecht entsorgt.

Realbrandausbildung auf dem Brandplatz Bad Urach

Zielgruppe
- Brandschutzbeauftragte
- Erfahrene Brandschutzhelfer
- Betriebs- und Werkfeuerwehren
- Rettungsdienste
- Sicherheitsunternehmen

Der 1.800 m² große Brandplatz in der Nähe der Brandschutz-Akademie in Bad Urach bietet die Möglichkeit unterschiedlichste Brandszenarien für praktische Löschübungen nachzubilden, wie z. B. brennende Kleidung, den Motorraumbrand eines Personenkraftwagens oder einen Holzpalettenbrand.

Themen
Nach einer ca. zweistündigen Einweisung in den Räumen der Brandschutz-Akademie mit verschiedenen Themen, wie beispielsweise

1. Brennen und Löschen,
2. Löschmittel und Löschtechnik,
3. Bedienung, Wirkungsweisen und Einsatz von Feuerlöschern, Wandhydranten und Löschdecken,

geht es mit den Schulungsteilnehmern auf den Minimax-Brandplatz. Dort kann das Erlernte in die Praxis umgesetzt werden.

In dem vierstündigen Intensivtraining durchläuft jeder Teilnehmer viele Übungsstationen, an denen Brände unterschiedlichster Brandklassen mit Feuerlöschern bekämpft werden.

Der Vorteil dieser praktischen Ausbildung ist die Vielfalt der angebotenen Brandszenarien, in denen die verschiedenen Feuerlöschertypen mit unterschiedlichen Löschmitteln zum Einsatz kommen und für die Brände entsprechende Löschtaktiken praktiziert werden.

Entstehungsbrände können in vielen Fällen durch das Eingreifen Ihrer Mitarbeiter verhindert werden. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die richtigen Handlungsschritte in Gefahrensituationen bekannt sind.

Brandschutzunterweisung bei Ihnen vor Ort

Das richtige Verhalten im Brandfall lehren wir in einer Brandschutzunterweisung, welche bequem bei Ihnen vor Ort mit Ihren Mitarbeitern durchgeführt werden kann.

Das Trainingskonzept besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil, die beide insgesamt einen Schulungszeitraum von zwei Stunden in Anspruch nehmen. Um einen bestmöglichen Lerneffekt zu erzielen, sollte die Teilnehmeranzahl im Idealfall zwischen 15 und 20 Personen liegen.

Zielgruppe

- Alle Arbeitnehmer in Unternehmen

Themen

Theoretische Inhalte werden den Teilnehmern anhand einer Präsentation vermittelt:

1. Organisation des vorbeugenden Brandschutzes
2. Verhalten im Brandfall
3. Brände, Ursachen und Entstehung
4. Die Brandklassen
5. Löschen, Löschgeräte und Löschmittel
6. Feuerlöscher-Bauarten, Bedienung und Löschtaktik

Anschließend wird eine praktische Löschübung an der offenen Flamme mit dem Minimax-FireTrainer für das taktisch richtige Löschen durchgeführt.

Brandschutzhelfer

Brandschutzhelfer sind Personen, die in ihrem unmittelbaren Tätigkeitsbereich Aufgaben des Brandschutzes übernehmen. Die Übernahme dieser Verantwortung trägt dazu bei, die betriebliche Sicherheit zu erhöhen und durch die Einleitung von Erstmaßnahmen im Brandfall (z. B. Brandmeldung, Bekämpfung von Entstehungsbränden, Unterstützung der Flucht und Rettung von Beschäftigten oder Besuchern) Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Aus diesem Grund fordert die ASR A 2.2, dass ein Anteil von 5 % der Beschäftigten in einem Betrieb zu Brandschutzhelfern ausgebildet und regelmäßig nachgeschult werden müssen.

Diese Ausbildung soll einerseits die Wirksamkeit des Brandschutzhelfers sicherstellen und andererseits die persönliche Sicherheit bei der Ausübung dieser Tätigkeit gewährleisten. Den Teilnehmern wird das zur Durchführung von Erstmaßnahmen notwendige Grundlagenwissen vermittelt.

Die Brandschutzhelferausbildung wird sowohl in der Brandschutz-Akademie in Bad Urach als auch bei Ihnen vor Ort angeboten.

Zielgruppe

- Designierte Brandschutzhelfer aus Industrie, Handel, Verwaltung und Dienstleistung
- Sicherheitsbeauftragte
- Betriebliche Ersthelfer

Themen

1. Verantwortung für den Arbeitsschutz
2. Grundsätze im Brandschutz
3. Aufgaben der Brandschutzhelfer
4. Die Betriebssicherheitsverordnung in der Praxis
5. Arbeitsschutzmanagement
6. Verhalten im Brandfall
7. Brände, Ursachen und Entstehung
8. Brandklassen
9. Löschanlagen und Löschmittel
10. Handbetätigte Geräte zur Brandbekämpfung
11. Brandschutzordnung/Betriebsanweisungen
12. Feuerwehr im Einsatz
13. Praktische Löschübung am FireTrainer

Seminardauer: 1 Tag
(8 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

Evakuierungshelfer

Evakuierungshelfer veranlassen, unterstützen und kontrollieren im Alarmfall die Räumung eines Gebäudes. Dafür wird jedem Helfer ein eigener Räumungsabschnitt zugeordnet, für den er Verantwortung trägt.

Im Ernstfall trägt der Evakuierungshelfer eine Warnweste mit dem Aufdruck „Evakuierungshelfer im Brandfall". Er hat die Mitarbeiter seines zugewiesenen Räumungsbereiches persönlich aufzufordern, den Sammelplatz aufzusuchen. Des Weiteren hat er darauf zu achten, dass keine unnötigen Gegenstände (z. B. Taschen) von den Flüchtenden mitgenommen werden. Befindet sich keine Person mehr in einem Raum, kennzeichnet der Evakuierungshelfer diesen entsprechend. Haben sich alle Mitarbeiter am Sammelplatz eingefunden, erfolgt eine Vollzugsmeldung an den Sammelplatzleiter zur Dokumentation des Räumungsablaufes.

Die Evakuierungshelferausbildung wird sowohl in der Brandschutz-Akademie in Bad Urach als auch bei Ihnen vor Ort angeboten.

Zielgruppe

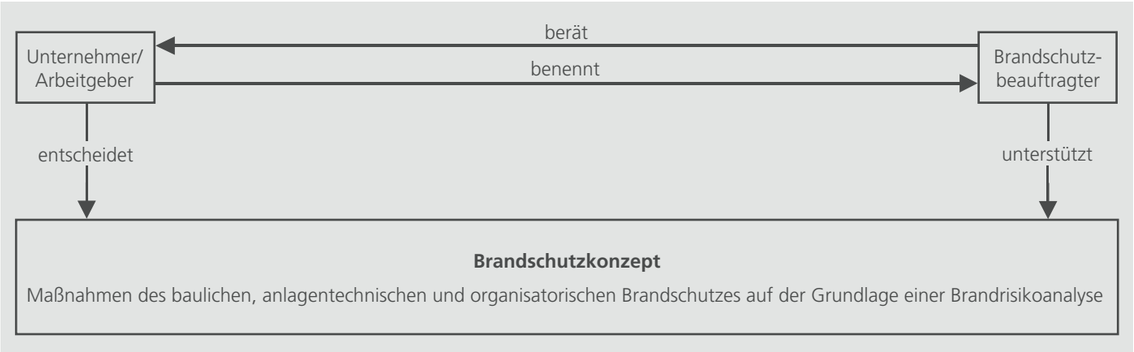
- Designierte Brandschutzhelfer aus Industrie, Handel, Verwaltung und Dienstleistung
- Sicherheitsbeauftragte
- Betriebliche Ersthelfer

Themen

1. Organisation des betrieblichen Brandschutzes
2. Brandschutzordnung
3. Aufgaben des Evakuierungshelfers im betrieblichen Notfallteam
4. Anlässe für Evakuierungen
5. Aufgaben am Sammelplatz
6. Begehung und Übung

Seminardauer: 1/2 Tag
(5 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

Brandschutzbeauftragter



Ein Brandschutzbeauftragter ist eine speziell ausgebildete Person, die im Unternehmen den vorbeugenden Brandschutz wahrnimmt.

Der Brandschutzbeauftragte sollte für die Betriebs- bzw. Unternehmensleitung als zentraler Ansprechpartner bei der Wahrnehmung gesetzlicher Pflichten, insbesondere bei der Umsetzung erforderlicher Brandschutzmaßnahmen, unterstützen und beraten.

Die Brandschutzbeauftragtenausbildung wird nach der vfdb-Richtlinie 12-09/01 durchgeführt.

Zielgruppe

- Designierte Brandschutzbeauftragte, Brandverhütungsingenieure, Sicherheitskräfte, Leiter von Bauabteilungen, Planungsingenieure
- Teilnehmer mit Kenntnissen im vorbeugenden Brandschutz, wie z. B. Brandschutzhelfer

Professional: 2 x 4 Tage (64 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten) inkl. mehrerer praktischer Übungen und Workshops

Themen

1. Rechtliche Grundlagen
2. Brandlehre
3. Baulicher Brandschutz
4. Anlagentechnischer Brandschutz
5. Organisatorischer Brandschutz
6. Brand- und Explosionsgefahr, Brandrisiken
7. Brandschutzmanagement
8. Zusammenarbeit mit Behörden, Feuerwehren und Versicherern
9. Umgang mit handbetätigten Feuerlöscheinrichtungen zur Brandbekämpfung bei einer Löschübung
10. Abschlussprüfung

Brandschutzmanager

Der wirtschaftliche Erfolg eines Produktions- und Dienstleistungsunternehmens hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab. Voraussetzung ist jedoch ein schadenfreier und reibungsloser Ablauf des Betriebes. Eine wesentliche Bedingung dafür ist der vorbeugende Brandschutz und damit selbstverständlich auch die Arbeit des Brandschutzbeauftragten. Er soll die Gefahren und Brandrisiken erkennen, identifizieren und geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen.

Eine Vielzahl der europäischen und nationalen Regelungen, technischen Entwicklungen und zum Teil gestiegenen Anforderungen erfordern eine stetige Weiterbildung des Brandschutzbeauftragten. Zu diesem Zweck werden Fortbildungsseminare angeboten, die den Anforderungen der vfdb-Richtlinie entsprechen.

Mit dem Aufbauseminar „Brandschutzmanagement“ werden vorhandene Brandschutzkenntnisse vertieft und um wesentliche Aspekte für eine ganzheitliche Betrachtung des Brandschutzes ergänzt. Der Brandschutzmanager soll damit in die Lage versetzt werden, den betrieblichen Brandschutz zu planen, zu organisieren und zu betreiben.

Mit den im Seminar angebotenen Themen, praxisnahen Fallbeispielen und Gruppenarbeiten, werden die Absolventen dieses 35 Unterrichtseinheiten umfassenden Aufbaulehrgangs in die Lage versetzt, ein Brandschutzmanagementsystem im Unternehmen aufzubauen, und dabei die Fähigkeit zu erhalten und zu festigen, als Bindeglied zwischen der Arbeit als Brandschutzbeauftragter „vor Ort“ und der obersten Leitung eines Unternehmens tätig zu sein.

Das Aufbauseminar „Brandschutzmanagement“ lehnt sich an das Ausbildungsmodell der Confederation of Fire Protection Association Europe (CFPA-Europe) an und wird weitgehend nach diesen Empfehlungen durchgeführt.

Zielgruppe

- Teilnehmer mit abgeschlossener Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten
- Personen, die als Brandschutzbeauftragte tätig sind und eine Ausbildung gemäß vfdb-Richtlinie oder eine vergleichbare Qualifikation nachweisen können

Themen

1. Brandschutzorganisation
2. Strafrecht und Haftungsfolgen
3. Brand- und Explosionsschutz nach Betriebssicherheitsverordnung
4. Kommunikations- und Präsentationstechniken
5. Planung, Ausschreibung und Instandhaltung von Brandschutzeinrichtungen
6. Gefahren- und Notfallplanung
7. Risikobetrachtung und Risikominimierung
8. Abschlussprüfung

Seminardauer: 5 Tage
(35 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

Brandschutzkongress (Brandschutz aktuell)

Bei dem jährlich im Spätherbst stattfindenden Brandschutzkongress in Bad Urach tauschen sich Brandschutzexperten und -interessierte zu aktuellen Themen aus dem Bereich des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes aus.

Die fachkompetenten Referenten aus der Praxis, wie Brandschutzexperten, Juristen, Versicherungsspezialisten und Hochschuldozenten, informieren je nach Schwerpunkt über ihre aktuellen Fälle. Es werden hierbei u. a. Brände, Versicherungsfälle oder Strafverfahren des letzten Jahres gemeinsam mit den Teilnehmern diskutiert, analysiert und Lehren für die Zukunft herausgearbeitet. Weitergehend wird über neue Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen informiert und es werden neue Entwicklungstendenzen in der Brandschutztechnik aufgezeigt.

Für die praktische Anwendung des Erlernten werden die Teilnehmer in eine reale Situation versetzt: Ein ausgewähltes Unternehmen wird besucht, die dortigen Brandschutzeinrichtungen werden besichtigt und im Hinblick auf die Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften bewertet.

Die gemeinsamen Abendveranstaltungen bieten viel Raum für Fachdiskussionen und einen regen Austausch zwischen den Teilnehmern sowie Referenten.

Zielgruppe

- Absolventen jeglicher Brandschutzausbildungen
- Brandschutzinteressierte

Themen

1. Brände, Versicherungsfälle sowie Strafverfahren des letzten Jahres
2. Entwicklungen und Entwicklungstendenzen in der Brandschutztechnik
3. Neue Gesetze, Vorschriften, Richtlinien und Bestimmungen im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz
4. Praktische Anwendung des Erlernten durch Besichtigung der Brandschutzeinrichtungen eines ausgewählten Unternehmens
5. Weitere „brandheiße“ Themen, die in Anbetracht der aktuellen Ereignisse festgelegt werden

Seminardauer: 3 Tage
(Begrüßungsabend und 3 Seminartage)

Fortbildung für Brandschutzbeauftragte

Die Sach- und Fachkunde des Brandschutzbeauftragten muss den aktuellen Erfordernissen und den sich ändernden Regelwerken entsprechen. Daher sieht die vfdb-Richtlinie eine regelmäßige Fortbildung innerhalb von drei Jahren vor.

Zielgruppe

- Personen, die als Brandschutzbeauftragte tätig sind und eine Ausbildung gemäß vfdb-Richtlinie oder eine vergleichbare Qualifikation nachweisen können

Themen

1. Verantwortung des Betreibers
2. Instandhaltungs- und Prüffristen
3. Rechtsgrundlagen zur Erstellung und Überprüfung von Plänen für den Brandschutz
4. Aufbau und Durchführungen einer Mitarbeiterunterweisung
5. Brand- und Explosionsschutz nach Regelwerke
6. Erstellung von Fremdfirmenanweisungen
7. Abschlussprüfung

Seminardauer: jeweils 2 Tage
(16 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

Arbeitsplatzbezogene Ausbildung

In dieser eintägigen praktischen Ausbildung auf unserem Brandplatz in der Nähe von Bad Urach können mit einer modularen Brandsimulationsanlage die verschiedensten Brandszenarien in unterschiedlichen Arbeitsumgebungen nachgestellt werden.

Es wird beispielsweise eine Werkstatt, ein Lager, ein Labor oder ein Büro mit Akustik- und Lichteffekten sowie mit künstlichem Feuer animiert. Über eingespielte Sounds wird ein realistisches Szenario erzeugt. So kann ein Themenraum für die unterschiedlichsten Berufsbereiche erstellt werden, wie z. B. für Pflegepersonal, Hotelangestellte, Lehrer oder Produktionsmitarbeiter. So entsteht ein realitätsbezogenes Lernen über das Verhalten im Brandfall.

Speziell auf die Bedürfnisse von Feuerwehren ist das Hohlstrahlrohrtraining ausgerichtet. Die Teilnehmer trainieren den Einsatz mit Hohlstrahlrohren an einer modularen Brandsimulationsanlage mit Propangas. Durch die mobilen Wände kann das Übungsszenario ständig verändert werden, wodurch die Teilnehmer immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt werden.

Zielgruppe

- Feuerwehren
- Arbeitnehmer, die in einem Arbeitsumfeld mit speziellen Anforderungen an den vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz arbeiten

Sachkundigenausbildung

Falls Sie Ihre Brandschutzeinrichtungen durch eigene Mitarbeiter instand halten, bieten wir Ihnen das notwendige praktische und theoretische Rüstzeug dafür. Viele Fachlehrgänge unserer Brandschutz-Akademie in Bad Urach sind RAL-gütegesichert durch die Gütegemeinschaft Handbetätigte Geräte zur Brandbekämpfung – Instandhaltungsrichtlinien und Fachlehrgänge e. V. (GRIF).

Unsere Referenten sind erfahrene Praktiker, die auf jede Frage eine Antwort haben und die Seminare durch Übungen und praktische Demonstrationen anstatt langatmiger Vorträge gestalten.

Folgende Fachlehrgänge hat die Brandschutz-Akademie im Programm:

Fachlehrgang tragbare Feuerlöscher
Fachlehrgang zur Erlangung der Sachkunde nach DIN 14 406 Teil 4 für die Instandhaltung tragbarer Feuerlöscher und Ausbildung zur befähigten Person gemäß § 15 BetrSichV i.V.m. TRBS 1203

Fachlehrgang fahrbare Feuerlöscher
Fachlehrgang zur Erlangung der Sachkunde für die Instandhaltung von fahrbaren Feuerlöschern bis 250 kg und Ausbildung zur befähigten Person gemäß § 15 BetrSichV i.V.m. TRBS 1203

Fachlehrgang LWT
Fachlehrgang zur Erlangung der Sachkunde für die Instandhaltung von Löschwasserleitungen mit Feuerlösch-Schlauchanschlusseinrichtungen nach DIN 14462 und DIN EN 671 Teil 1-3

Fachlehrgang RWA
Fachlehrgang zur Erlangung der Sachkunde für die Instandhaltung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) nach DIN 18232 und DIN EN 12102 Teil 2

Fortbildungsfachlehrgang tragbare Feuerlöscher
Fortbildungsfachlehrgang für bestätigte Sachkundige nach DIN 14 406 Teil 4 für die Instandhaltung von tragbaren Feuerlöschern und Ausbildung zur befähigten Person gemäß § 15 BetrSichV i.V.m. TRBS 1203

Brandschutzevents

Sie planen ein außergewöhnliches Firmenevent?

Machen Sie aus Ihrer Veranstaltung das Highlight des Jahres und motivieren Sie Ihre Mitarbeiter mit einem außergewöhnlichen Erlebnis.

Auf unserem Brandplatz in der Nähe von Bad Urach können Sie Kindheitsträume wahr werden lassen und Ihre Mitarbeiter für einen Tag zu Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern machen.

An unterschiedlichen Brandobjekten, wie z. B. einem brennenden Auto, können sich Ihre neuen „Einsatzkräfte“ beweisen.

Bei schönem Wetter kann man den ereignisreichen Tag bei einem gemeinsamen Grillfest ausklingen lassen.

Sprechen Sie uns an. Wir sind offen für Ihre Wünsche und Ideen, damit es für Sie und Ihre Mitarbeiter ein unvergessliches Erlebnis wird.

An 340 Standorten und einmal in Ihrer Nähe.

Ihr Partner vor Ort

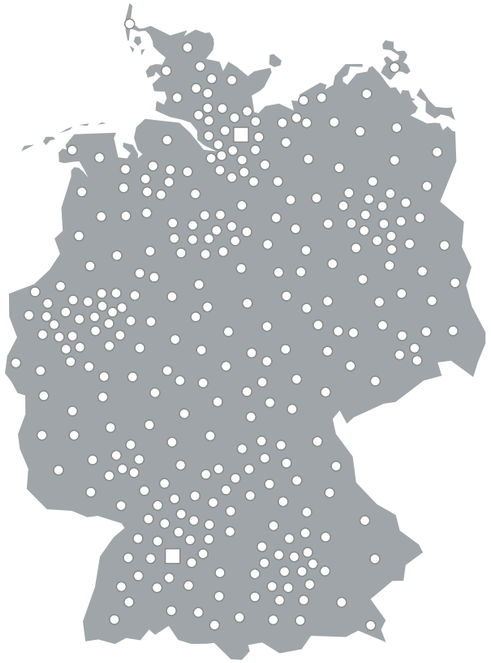
Die persönliche Betreuung und Zufriedenheit jedes einzelnen Kunden ist für uns am wichtigsten. Kompetente Sachkundige stehen Ihnen für alle Fragen rund um den Brandschutz zur Verfügung.

Minimax Brandschutz-Center
Hannover
Am Pferdemarkt 31
30853 Langenhagen
Tel.: (0511) 978399-99
Fax: (0511) 978399-95
Mobil_Hannover@minimax.de

Minimax Brandschutz-Center
Ruhr
Alte Bottroper Str. 39
45356 Essen
Tel.: (0201) 450911-0
Fax: (0201) 450911-10
Mobil_Ruhr@minimax.de

Minimax Brandschutz-Center
Köln
Welserstraße 10 G
51149 Köln
Tel.: (0221) 54698-11
Fax: (0221) 54698-90
Mobil_Koeln@minimax.de

Minimax Brandschutz-Center
Frankfurt
Heinrich-Hertz-Str. 3
63303 Dreieich
Tel.: (06103) 5880-280
Fax: (06103) 5880-285



Minimax Brandschutz-Center
Hamburg
Wilhelm-Bergner-Str. 15
21509 Glinde
Tel.: (040) 251966-0
Fax: (040) 251966-26
Mobil_Hamburg@minimax.de

Minimax Brandschutz-Center
Berlin
Warener Straße 5/ Haus 3B
12683 Berlin
Tel.: (030) 700008-15
Fax: (030) 700008-70
Mobil_Berlin@minimax.de

Minimax Brandschutz-Center
Erfurt
Alte Chaussee 87
99097 Erfurt-Waltersleben
Tel.: (0361) 654544-0
Fax: (0361) 654544-10
Mobil_Erfurt@minimax.de

Minimax Brandschutz-Center
Nürnberg
Thomas-Mann-Straße 50
90471 Nürnberg
Tel.: (0911) 988 798-0
Fax: (0911) 988 798-10
Mobil_Nuernberg@minimax.de

Minimax Brandschutz-Center
Stuttgart
Daimlerstr. 27
70825 Korntal-Münchingen
Tel.: (0711) 98271-129
Fax: (0711) 98271-130
Mobil_Stuttgart@minimax.de

Minimax Mobile Services GmbH
Zweigniederlassung Österreich
Carlbergergasse 66B
A-1230 Wien
Tel.: +43 (0)1 8658161-0
Fax: +43 (0)1 8658161-59
mobil@minimax.at

Folgen Sie Minimax Mobile Services auf LinkedIn, XING, Facebook und Youtube.

ÜP01BA 02/2024

Minimax Mobile Services GmbH
Minimaxstraße 1
72574 Bad Urach
Tel.: +49 (0)7125 154-125
Fax: +49 (0)7125 154-226
brandschutz-akademie@minimax.de
www.minimax-mobile.com

Minimax Mobile Services GmbH
Zweigniederlassung Österreich
Carlbergergasse 66B
A-1230 Wien
Tel.: +43(0)1 8658161-0
Fax: +43 (0)1 8658161-59
mobil@minimax.at
www.minimax-mobile.com